

Physik/Informatik an Gymnasien

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Januar 2018 19:24

Zitat von Informatiker

es 80% nicht bis zum Ende schaffen.

Woher kommt diese Zahl? Und wie wird sie errechnet. Damals, im ersten Semester kamen schon viele nach Weihnachten nicht wieder. Ich würde sagen locker die Hälfte ausgestiegen ist, bevor sie sich jemals einer Prüfung gestellt haben. Bei Mathematik merkt man schnell, wo man dran ist und kann entsprechende Entscheidungen treffen. Dass man vor sich hin studiert und kurz vor Schluss in einer Prüfungs 'rausfliegt, ist äußerst selten. Ist bei Informatik und Physik nicht so viel anders, auch wenn in meiner Erinnerung Informatik-Studierende sich etwas länger vor den Entscheidungen drücken.

Zitat von Informatiker

Von daher wollte ich großen Abstand von der Fakultät für Mathematik halten

Das wird dir weder mit Informatik noch mit Physik gelingen. Beide enthalten reichlich Materie, die von der mathematischen Gravitation angezogen wird.

Zitat von Informatiker

Ich hätte auch großes Interesse daran das Lehramt an Berufsschulen zu studieren (z.B. in der Ausbildung von Fachinformatikern zuständig zu sein)

Das wäre dann wohl die berufliche Fachrichtung "Technische Informatik". Ob man damit später tatsächlich Fachinformatiker ausbildet, kann dir aber keiner sagen. Das hängt doch sehr davon ab, an welcher Schule man landet.